

Kirchenmusik 2024

Evangelische Bergkirche Wiesbaden

Liebe Freunde der Bergkirchenmusik!

Wir freuen uns, Ihnen das neue Programm Kirchenmusik 2024 mit den Konzerten in der Bergkirche vorstellen zu dürfen. Die Pandemiezeit zeichnete sich durch eine große Planungsunsicherheit aus, weshalb wir auf gedruckte Jahresprogramme verzichtet haben. Umso mehr sind wir dankbar, jetzt unseren Programmüberblick wieder als Faltblatt vorlegen zu können.

Es erwartet Sie verteilt über das ganze Jahr ein bunter Strauß mit exquisiten musikalischen Veranstaltungen: Chor- und Orchesterkonzerte, Kammermusiken und Orgelmusiken. Nutzen Sie für die Konzerte mit Eintritt die Möglichkeit, über RESERVIX oder unsere Homepage sich rechtzeitig Ihre Plätze zu reservieren.

Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die unsere Arbeit finanziell unterstützt haben. So können wir auch in

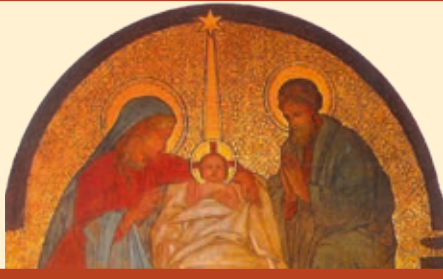
diesem Jahr viele Konzerte bei freiem Eintritt anbieten. Damit dies weiterhin möglich bleibt, bitten wir Sie um Ihre Spende. Die Bankverbindung finden Sie untenstehend unter „Informationen“. Eine Spendenbescheinigung wird ausgestellt. Nun freuen wir uns, Sie in der Bergkirche begrüßen zu dürfen, und wünschen berührende musikalische Begegnungen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Christian Pfeifer



Samstag | 6. Januar 2024 | 18.00 Uhr

Epiphaniavesper



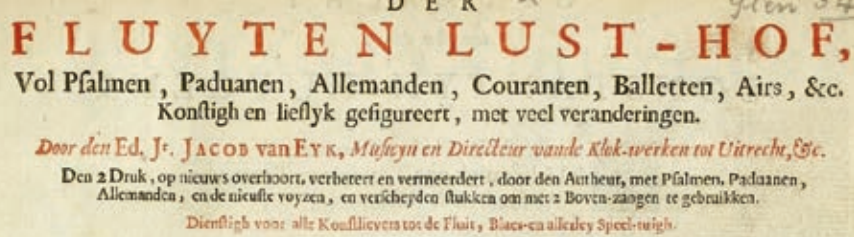
Die Epiphaniavesper setzt noch einmal einen besonderen musikalischen Akzent mit Musik und Texten in der weihnachtlich geschmückten Bergkirche. Zum Ende des weihnachtlichen Festkreises erklingt adventliche & weihnachtliche Musik von Max Reger,

David Willcocks und Hans Uwe Hiel-scher. Mit **Janine Putzek** (Sopran), **Conny Putzek** (Posaune), **Dirk Putzek** (Orgel) und Pfarrer **Markus Nett** (Liturgie und Texte). Der Eintritt ist frei. Dauer ca. 60 Minuten.

Sonntag | 14. Januar 2024 | 11.30 Uhr

Musik im Gottesdienst | Die predigende Flöte

Werke von **Jacob van Eyck**
Alexandra Kraus | Flauto dolce
Pfarrer Helmut Peters | Texte und Liturgie
Christian Pfeifer | Cembalo und Truhenorgel



Sonntag | 28. Januar 2024 | 11.00 Uhr

Gottesdienstchor



Im neuen Jahr finden alle Sonntagsgottesdienste um 11.30 Uhr statt. Das eröffnet auch für die Musik neue Möglichkeiten, worüber wir uns freuen! Am Sonntag, 28. Januar 2024 um 11 Uhr trifft sich zum ersten Mal der Gottesdienstchor. In der

halben Stunde vor dem Gottesdienst singt der Chor unter Leitung von Bergkirchenkantor Christian Pfeifer im Gemeindehaus. Lieder, die dann im anschließenden Gottesdienst auf dem Programm stehen, werden geprobt. Weniger Bekanntes kann so näher kennengelernt werden, Kanons und einfache mehrstimmige Sätze werden eingeübt. Im anschließenden Gottesdienst kann man dann begleitet von der Orgel die Lieder fröhlich mitsingen. Besondere Vorkenntnisse oder Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Sonntag | 4. Februar 2024 | 17.00 Uhr

Barockensemble Incontro

Barockensemble Incontro
Julia Huber-Warzecha | Barockvioline
Silke Volk | Barockvioline
Daniela Wartenberg | Barockcello
Christian Pfeifer | Cembalo und Truhenorgel

Der Eintritt ist frei.



Sonntag | 18. Februar 2024 | 17.00 Uhr

Amore traditore



Es mag verwundern, dass Johann Sebastian Bach sich auch mit weltlichen Kantaten auseinandergesetzt hat. Seine Bass-Solokantate *Amore traditore* gibt ein Beispiel dafür, wie ausdrucksstark und gekonnt er die musikalische Darstellung von Liebe in Szene setzt. Die Entstehung fällt in Bachs Köthener Amtszeit als Kapellmeister der Hofkapelle und vermutlich schrieb er dieses einmalige Werk für den Bassisten Johann Gottfried Riemschneider.

Dieser war ein beliebter Sänger, der aus Halle stammte und es, wie sein Kollege Händel, bis in die Musikmetropole London schaffte. Dort trat er in Opern Händels auf. Auch mit Georg Philipp Telemann verband ihn eine musikalische Zusammenarbeit. **Matthias Lutze** (Bass) und **Flóra Fábri** (Cembalo) stellen *Amore traditore* Werke von Händel und Telemann an die Seite und präsentieren ein reizvolles Programm zum Thema Liebe. Der Eintritt ist frei.

Samstag | 9. März | 19.30 Uhr

Musik zur Passion

Im Mittelpunkt dieser Passionsmusik steht die Passionskanzone „Die Grablegung Christi“ op. 84 von Sigfrid Karg-Elert (1877–1933). Mit den elegischen Klangfarben von Oboe und Englischhorn, der Sopran-Solistin, die ausdrucksintensiv dem Chor gegenübertritt, gelingt ihm zusammen mit der harmonisch farbig agierenden Orgel ein atmosphärisch besonders dichtes Werk. Kontrapunktiert wird das 25-minütige Werk der Spätromantik mit Werken des Barock. Aus den Rosenkranzsonaten von H. I. F. Biber erklingen „Kreuzigung“ und „Schutzengel“ für Violine und Basso continuo. Außerdem musiziert die Kantorei Werke von H. Schütz und F. Couperin.

Natasha Goldberg | Sopran
Kantorei der Bergkirche
Barockensemble Capella Montana
Christian Pfeifer | Leitung
Karten zu 20 (17) Euro über die Homepage www.Bergkirche.de sowie bei Reservix und über die Kantorei.



Karfreitag | 29. März 2024 | 15.00 Uhr

Musik im Gottesdienst | Die predigende Flöte



Werke von **Jacob van Eyck**
Alexandra Kraus | Flauto dolce
Pfarrer Markus Nett | Texte und Liturgie
Christian Pfeifer | Cembalo und Truhenorgel

Sonntag | 21. April 2024 | 17.00 Uhr

unerhört ungehört | Duo Fortepiano

Julia Huber | Violine
Miriam Altmann | Hammerflügel

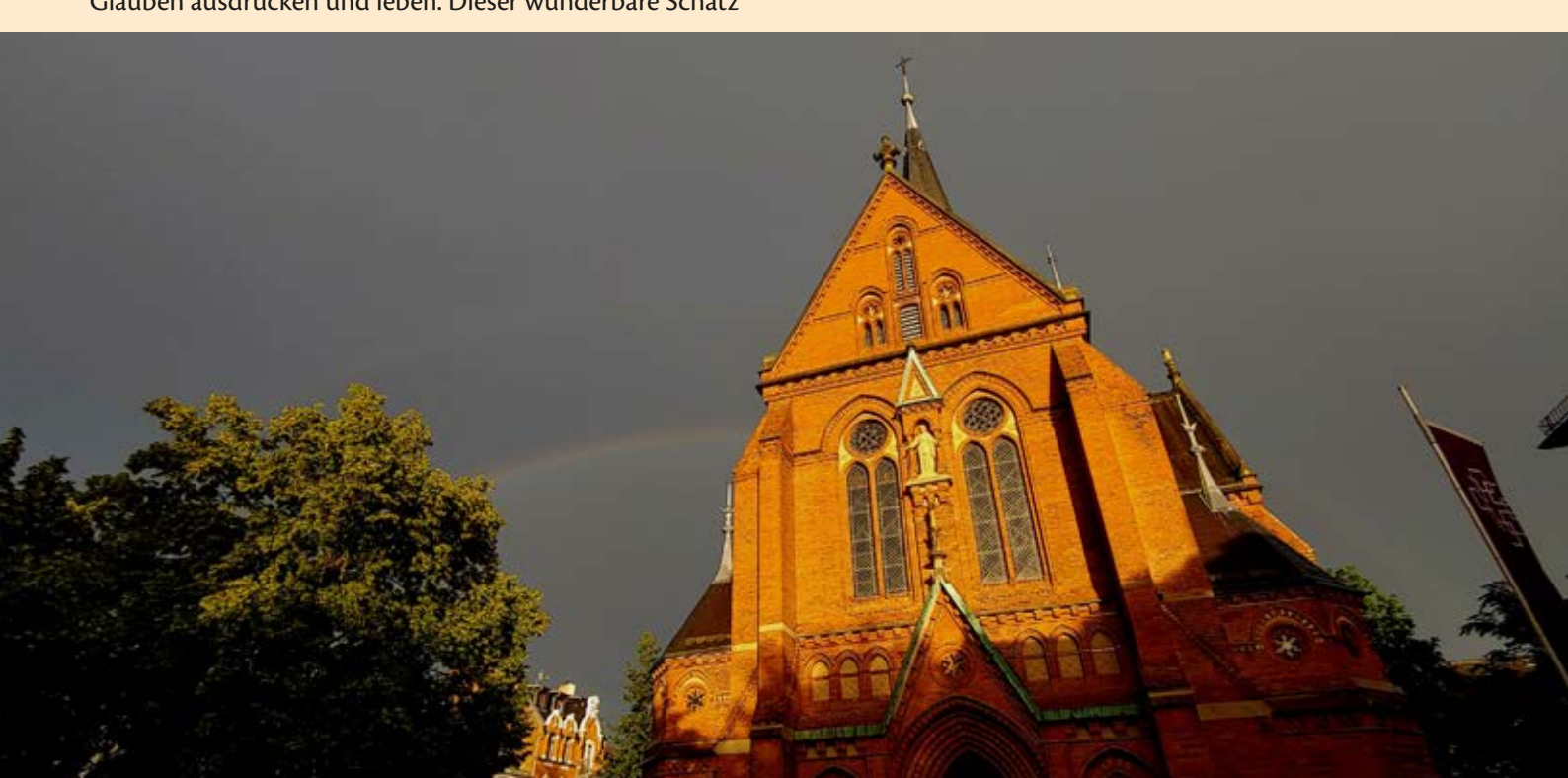
Klassische Kammermusik für Violine und Hammerflügel
Im Mittelpunkt dieses Konzerts steht die Beschäftigung mit dem Werk Jan Ladislav Dusseks (1760 – 1812), dessen wundervolle und lebendige Violinsonaten trotz seiner zu Lebzeiten großen Berühmtheit in Archiven verschollen waren und nun von Miriam Altmann und Julia Huber wieder zum Leben erweckt werden. Eine Gesamteinspielung der Violinsonaten mit 6 CDs ist in Arbeit. In diesem Konzert entsteht mit Sonaten von Mozart und Schubert für die HörerInnen ein spannendes Klangbild aus der Klassik. Der Eintritt ist frei.



Sonntag Kantate | 28. April 2024 | 18.00 Uhr Festkonzert 500 Jahre Gesangbuch in der Lutherkirche

Im Jahr 1524 erschien in Nürnberg das sogenannte Achtliederbuch. Diese reformatorische Liedersammlung wird als das erste evangelische Gesangbuch betrachtet. Seit 500 Jahren spielen das Singen und die Musik in unserer Kirche eine zentrale Rolle. In vielfältigsten Weisen können Menschen ihren Glauben ausdrücken und leben. Dieser wunderbare Schatz

wird mit einem Festkonzert gefeiert. Vom Kirchenchor bis zur Kantorei, vom Gospelchor bis zur Band, vom Bläserkreis bis zum Flötenchor, vom Cembalo bis zur großen Orgel, vom Kinderchor bis zum Orchester musizieren alle, die in unserer Kirche Musik machen. Der Eintritt ist frei.



Sonntag | 5. Mai 2024 | 17.00 Uhr

Bergkirchenfest | Trompete und Orgel



Genießen Sie beim diesjährigen Bergkirchenfest anregende Gespräche, gute Speisen und Getränke. Anschließend können Sie in der Bergkirche ein festliches Konzert für Trompete und Orgel erleben. Es musizieren der Solo-

trompeter der Bamberger Symphoniker **Sandro Hirsch** (Trompete) und Bergkirchenkantor **Christian Pfeifer** (Orgel). Der Eintritt ist frei.

Sonntag | 12. Mai 2024 | 19.00 Uhr

Orgelkonzert | Jesu, meine Freude

Als im Jahr 1524 das erste Gesangbuch erschien, war noch nicht absehbar, welch eine Kulturrevolution damit begann. Die christliche Kirche wurde schnell zu einer singenden Kirche, weil jeder mitmachen konnte. Die Lieder waren den Menschen auf Herz und Mund geschrieben, so dass sie bald überall zu hören waren. So dauerte es nicht lange, bis die Lieder auch in die Orgelmusik Einzug fanden. Bereits 1547 erschienen zum ersten Mal Orgelstücke über die Melodien der evangelischen Choräle, und bis heute erklingen sie in unzähligen Bearbeitungen auf der Orgel. In der Orgelkonzertreihe *Ich singe dir mit Herz und Mund* in Wiesbaden liegt in diesem Jahr ein ganz besonderer Schwerpunkt auf Choralbearbeitungen. **Dirk Putzek** spielt an der Steinmeyer/Winterhalter-Orgel der Bergkirche Werke von Bach, Widor und Kee. Pfarrer Nett liest Texte. Der Eintritt ist frei.



Samstag | 25. Mai 2024 | 19.30 Uhr

Kammerchor VOCALIS Frankfurt | In the Springtime



Romantische und zeitgenössische *Partsongs* zu Gedichten von William Shakespeare und Percy Bysshe Shelley vertont von Wood, West, Bantock, Coleridge-Taylor & Doveton. Das Programm umfasst Vertonungen berühmter Gedichte wie Shelleys *Ozymandias* und *Music when soft voices die* und Shakespeares *Who is Silvia* und *It was a lover and his lass*. Der Kammerchor „VOCALIS Frankfurt“ wurde 1991 von seinem Leiter Robin Doveton (King's College, Cambridge) gegründet und hat sich auf die Interpretation englischer Chormusik aller Epochen spezialisiert. Der Eintritt ist frei.

Samstag | 15. Juni | 19.30 Uhr

Chorkonzert | Überwiegend heiter

Kantorei der Bergkirche
Krisztina Marouf | Klavier
Christian Pfeifer | Leitung



Samstag | 29. Juni 2024 | 19.30 Uhr

Werke von Dietrich Buxtehude



Dietrich Buxtehude galt zu seiner Zeit als die große musikalische Autorität. Händel und Mattheson besuchten ihn, um bei ihm zu lernen, und auch Bach machte sich 1705 von Arnstadt aus auf den Weg, um einen vierwöchigen Studienurlaub in Lübeck zu verbringen. Aus den vier Wochen wurden am Ende sechzehn, und der junge Bach nahm großen Ärger in Kauf, als er eigenmächtig seinen Aufenthalt über die arbeitsreiche Weihnachtszeit verlängerte. Bach muss von der einzigartigen

Kompositionskunst, sowohl was die Orgelmusik als auch das Oratorium angeht, fasziniert gewesen sein. Der Kammerchor collegium vocale Wiesbaden und das Barockensemble Incontro widmen diesem Barockkomponisten ihr Konzert mit Vokal- und Instrumentalwerken.

collegium vocale Wiesbaden
Barockensemble Incontro
Julia Huber-Warzecha | Barockvioline
Nikolaus Norz | Barockvioline
Ilona Les | Gambe
Christian Pfeifer | Cembalo und Leitung

Karten zu 15 (10) Euro über die Homepage www.Bergkirche.de sowie bei Reservix und über die Kantorei.

Freitag | 6. September 2024 | 21.00 Uhr

Nacht der Kirchen

Barockensemble Incontro
Julia Huber-Warzecha | Barockvioline
Silke Volk | Barockvioline
Daniela Wartenberg | Barockcello
Christian Pfeifer | Cembalo und Truhenorgel

Der Eintritt ist frei.



Sonntag | 29. September 2024 | 17.00 Uhr

Bon anniversaire, Monsieur Hotteterre



Im Mittelpunkt des Konzertes stehen Werke von Jacques-Martin Hotteterre. Auf den Tag genau wurde er vor 350 Jahren in Paris geboren! Er entstammte einer Musiker- und Instrumentenbauer-Familie, die in der *Grande Écurie du Roi*, einer Musikinstitution, welche Musiker im Rang von Offizieren

beschäftigte, ihr Auskommen hatte. Hotteterre wirkte als Flötist am Hofe Ludwigs XIV. und seines Thronfolgers. Seine Kompositionen gehören zu den hervorragenden französischen Kammermusikwerken aus den ersten Dekaden des 18. Jahrhunderts. Der Eintritt ist frei.

Alexandra Kraus | Flauto dolce
Christian Pfeifer | Cembalo und Truhenorgel

Sonntag | 27. Oktober 2024 | 17.00 Uhr

Cembalokonzert | Beat Bach

Der aktuelle Bach-Preisträger im Fach Cembalo, **Alexander von Heißen**, stellt in diesem Programm den geplanten Tasten-Wettstreit zwischen den beiden Cembalovirtuosen Johann Sebastian Bach und Louis Marchand nach. Im Jahre 1717 sollten diese beiden Musiker und Kompo-



Foto: Yac-Ho/laingh

nisten aufeinandertreffen und sich musikalisch duellieren. Dass es dazu nicht kam, begründet ein Zeitgenosse damit, dass Marchand „mit der geschwinden Post aus Dresden verschwunden“ und somit vor seinem großen Konkurrenten Bach geflohen war. Das Konzert wird zum Vergleich beider National- und Personalstile: Die französisch-eleganten Suitensätze von Marchand werden der perfekt ausgearbeiteten und weitläufig verzierten Cembalomusik von Bach gegenübergestellt. Wer hätte in solch einem Wettkampf wohl gesiegt? Der Eintritt ist frei.

Samstag | 16. November 2024 | 19.30 Uhr

Heinrich Ignaz Franz Biber: Requiem f-Moll

Die Kantorei der Bergkirche Wiesbaden präsentiert als Wiesbadener Erstaufführung das Requiem f-Moll von Heinrich Ignaz Franz Biber (1644–1704). Das Werk des Salzburger Barockmeisters setzt sich musikalisch tiefgründig mit den Themen Vergänglichkeit, Abschied und Hoffnung auseinander. Als symbolisches Element verwendet er ein aufsteigendes Tonleitermotiv: ein deutlicher Hinweis auf den christlichen Erlösungsgedanken. Wie in vielen anderen seiner Vokalwerke setzt Biber auch hier den Fokus auf sein ihm angestammtes Instrument, das er meisterhaft spielte und für das er herausragend komponierte: Die erste Violine hebt sich von den anderen Streichinstrumenten ab und agiert über dem Chorsopran als ausdrucksstarke Oberstimme.

Solisten
Kantorei der Bergkirche
Barockorchester Capella Montana
Christian Pfeifer | Leitung



Karten zu 25 (20) Euro über die Homepage www.Bergkirche.de sowie bei Reservix und über die Kantorei.

Samstag | 7. Dezember 2024 | 18.00 Uhr

Adventsvesper



In der weit über die Gemeindegrenzen hinaus von Jung und Alt geschätzten Adventsvesper musizieren Kantorei und Bläserkreis der Bergkirche sowie der Schulchor der Johannes-Maaß-Schule adventliche und weihnachtliche Musik. Neben konzertanten Beiträgen ist auch Raum für das Musizieren zusammen mit der Gemeinde. Dauer ca. 60 Minuten. Der Eintritt ist frei.

Informationen und Kontakte

Die Kantorei lädt ein

Begeisterungsfähige Sängerinnen und Sänger, die Freude an einer intensiven musikalischen Arbeit haben, sind in unserer Kantorei herzlich willkommen. Regelmäßig veranstaltet die Kantorei Probenwochenenden und Stimmbildungsseminare unter professioneller Leitung.
KANTOREI: mittwochs, 19.45–22.00 Uhr

Herzliche Einladung auch zu den weiteren Gruppen

BLÄSERKREIS: donnerstags, 18.00–19.30 Uhr
ORCHESTER CAPELLA MONTANA: projektweise
COLLEGIUM VOCALE: projektweise
KINDERCHOR: dienstags, 15–16 Uhr

Kontakt

Kantor Christian Pfeifer · Bergkirche
Lehrstraße 6 · 65183 Wiesbaden
Telefon: +49 15678 107148
E-Mail: kirchenmusik@bergkirche.de
Internet: www.kirchenmusik.bergkirche.de

Musik im Gottesdienst

Regelmäßig gestalten Kantorei und Bläserkreis die Gottesdienste musikalisch. Ab Januar 2024 finden diese immer sonntags um 11.30 Uhr statt.

Freundeskreis Kirchenmusik

Das vielfältige kirchenmusikalische Angebot der Bergkirchengemeinde wäre ohne die ständige ideelle und materielle Hilfe eines Freundeskreises gar nicht möglich. Er trägt maßgeblich dazu bei, dass wir für unsere Konzerte Vokal- und Instrumentalsolisten hoher Qualifikation verpflichten können. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie den Freundeskreis unterstützen könnten. Spendenbescheinigungen werden ausgestellt.
Bitte vermerken Sie bei der Überweisung Ihre Adresse und den Spendenzweck (Kirchenmusik, Orgelrenovierung, Kantorei oder Cembalo).

Konto Förderverein Bergkirche Wiesbaden
Commerzbank Frankfurt
IBAN: DE21 5008 0000 0163 6340 00
Verwendungszweck: Kirchenmusik

Karten erhalten Sie im Internet unter www.kirchenmusik.bergkirche.de und an allen ReservixVorverkaufsstellen.

Informationen

Wir senden Ihnen gerne Informationen über zukünftige Konzertprojekte. Schreiben Sie an die Evangelische Bergkirchengemeinde „Freundeskreis Kirchenmusik“. Wenn Sie via E-Mail über die aktuellen Konzerte informiert werden möchten, senden Sie uns Ihre Adresse.